

Lesen, Schreiben und Rechnen für Erwachsene



bm:uk **kultur**
BURGENLAND



Wachsen mit
Europa
DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN
SOZIALFONDS, VON BUND UND LAND
BURGENLAND KOFINANZIERT.

Alphabetisierung und Basisbildung

Lesen, Schreiben und Rechnen für Erwachsene



**SPRING ÜBER
DEINEN SCHATTEN!**
Lern Lesen und Schreiben!
Jetzt Infos zum Gratis-
Kurs: 0 664 -10 600 60



BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN

www.vhs-lernbar.at

Jugendliche ab 16 und Erwachsene mit deutscher Muttersprache, die Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen haben, erhalten durch die Alphabetisierungs- und Basisbildungsinitiative der Burgenländischen Volkshochschulen die Chance, sich diese Grundkompetenzen anzueignen.

Motivieren Sie Betroffene, dieses kostenlose Angebot zu nützen.

Informationen unter:

0 664 - 10 600 60

www.vhs-lernbar.at

Wer Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen hat, hat es im Leben nicht leicht. Alltägliches wird zum schier unlösbaren Problem und auch beruflich sind die Möglichkeiten sehr eingeschränkt.

Was ist „funktionaler Analphabetismus“?

Trotz 9-jähriger Schulpflicht in Österreich sind viele Jugendliche und Erwachsene mit deutscher Muttersprache nicht in der Lage ein Formular auszufüllen, Briefe bzw. E-Mails zu schreiben oder einen Zeitungsartikel sinnerfassend zu lesen. Ihre individuellen Schriftsprachkenntnisse reichen nicht aus, um sich selbstständig im privaten und beruflichen Umfeld bewegen zu können.

Wie viele Betroffene gibt es in Österreich?

Nach internationalen Schätzungen liegt der Anteil von Betroffenen in Europa zwischen 3% und 10%. Das Europäische Parlament spricht von einer Größenordnung von 10% bis 20%. In Österreich geht man von zumindest 300.000 Erwachsenen aus, die nicht ausreichend lesen und schreiben können. Neue Schätzungen sprechen sogar von 600.000 Personen.

Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen werden von den Betroffenen oft als Schicksal hingenommen. Dazu kommen Schamgefühl und die Angst vor gesellschaftlicher Ausgrenzung. Das muss nicht sein, auch Erwachsene können Lesen und Schreiben lernen und ihre Kompetenzen, die sie im Laufe ihres Lebens erworben haben, dazu nutzen.

Was ist unsere Antwort?

Die Burgenländischen Volkshochschulen starten mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds und Kofinanzierungsmitteln von Bund und Land Burgenland eine Initiative zur Alphabetisierung. Wir machen auf das Problem des funktionalen Analphabetismus aufmerksam und bieten individuelle, bedarfsorientierte und flexible Angebote zu Lesen, Schreiben und Rechnen bzw. Basisbildung in allen Regionen des Burgenlandes kostenlos an.

Was ist zu tun?

Sie rufen bei uns an. Unter 0 664 - 10 600 60 erhalten Sie Auskünfte zu Angeboten für Lesen, Schreiben und Rechnen im Burgenland. Dabei können Sie sich auch zu einem persönlichen, unverbindlichen und kostenlosen Beratungsgespräch anmelden.

Oder Sie schauen in einer unserer VHS-LernBar-Stellen in Jennersdorf, Oberwart, Eisenstadt und Halbturn vorbei – unverbindlich und ohne Anmeldung! Die Öffnungszeiten der LernBar-Stellen erfahren Sie ebenfalls unter 0 664 - 10 660 60.

Was bieten wir an?

Beim Beratungsgespräch wird der bestmögliche individuelle Lernweg besprochen. Auf Wunsch können die Termine für den persönlichen Kursfahrplan vereinbart werden.

Das Lese-, Schreib- und Rechentraining beginnt mit Einzelstunden, in denen grundlegendes Können vermittelt wird, große Lücken geschlossen werden und Freude am Lesen, Schreiben und Rechnen geweckt wird.

Das darauf aufbauende Training in Kleingruppen festigt und erweitert die neu gewonnenen Fertigkeiten. Auch dabei wird weiterhin auf die speziellen Bedürfnisse aller Teilnehmenden eingegangen. Am Schluss soll für alle gelten, dass sie mit ihren neuen Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten leichter durchs Leben gehen können.

Alle unsere Angebote sind öffentlich gefördert und somit kostenlos!